

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- Angaben zum Produkt ·  
Handelsname: HB-A  
Artikelnummer:  
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: zur Reinigung/Reinigungsbrand von Schnapsbrennereien  
Zur Reinigung von Heiß- und Klimaräuchen .
- Hersteller/Lieferant:  
Hörbie-Chemie  
Hoher Rain 34  
78052 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07721/63866  
Fax: 07721/72834
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit ·  
Notfallauskunft: 07721/63866

**2 Mögliche Gefahren**

- Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- Chemische Charakterisierung: Natriumhydroxid
- CAS-Nr. Bezeichnung  
1310-73-2
- Identifikationsnummer(n)
- EINECS-Nummer: 215-185-5
- INDEX-Nummer: 011-002-00-6

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Schnelles Handeln ist äußerst wichtig!
- **nach Einatmen:**  
Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Falls möglich, abwaschen mit: Borsäurelösung 5 %
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:** Bei Augenverletzung sofort Einweisung in Augenklinik.
- **Gefahren:** Gefahr von Magenperforation.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Das Produkt selbst brennt nicht.  
Wenn möglich, jedoch trocken löschen, da bei Einsatz von Wasser Wärmeentwicklung droht.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Kann mit einigen Metallen unter Bildung von Wasserstoffgas und den damit verbundenen Gefahren reagieren. Reaktion mit Feuchtigkeit kann genügend Hitze entwickeln, um brennbare Materialien zu entzünden.
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Staubbildung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mechanisch aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Gute Entstaubung.  
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.  
Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.  
Keine Leichtmetallgefäße verwenden.  
Geeignetes Verpackungsmaterial: Polyethylen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Nicht zusammen lagern mit: Aluminium, Zink, Blei, Zinn und chlorierten Kohlenwasserstoffen

(Fortsetzung Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Produkt ist hygroskopisch.

Behälter dicht geschlossen halten.

- **Lagerklasse:** 8 Ätzende Stoffe

## 8 Espositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

### 1310-73-2 Natriumhydroxid

MAK

vgl. Abschn. IIb

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

- **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Staubmaske

Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2).

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

- **Handschuhmaterial**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Nitrilkautschuk/Nitrilatex (NBR) 0,35 mm Durchdringungszeit: ≠ 8 h

Handschuhe aus Gummi.

- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder.

(Fortsetzung Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 3)

## Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

## · Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Allgemeine Angaben

**Form:** flüssig  
**Farbe:** bräunlich  
**Geruch:** typisch

### · Zustandsänderung

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**  
**Siedepunkt/Siedebereich:**

**· Flammpunkt:** nicht anwendbar  
**· Zündtemperatur:**  
**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
**· Dichte bei 20°C:** 1,3  
**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar  
**· pH-Wert (Konz.) bei 20°C:** 13,0

## 10 Stabilität und Reaktivität

### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### · Zu vermeidende Stoffe:

Feuchtigkeit

Aluminium, Zink, Blei, Zinn sowie deren Legierungen.

Acetaldehyd, Acrolein, Acrylnitril, Allylalkohol (Heftige Polymerisationsreaktion), Maleinanhydrid, Brom, Nitroparaffine, Nitroaromate, Oleum, Tetrahydrofuran (Heftige bis explosionsartige Reaktion).

Kontakt mit Säuren und Ammoniumsalzen meiden.

### · Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit verschiedenen Metallen.

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Korrosiv gegenüber Metallen.

Reagiert heftig mit Wasser.

Exotherme Reaktion.

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein.

Reaktionen mit Leichtmetallen.

Reagiert heftig mit chlorierten Kohlenwasserstoffen unter Bildung von brennbarem Wasserstoffgas.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 4)

## 11 Angaben zur Toxikologie

### · Akute Toxizität:

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD 50	2000 mg/kg. (Ratte)
------	-------	---------------------

### · Primäre Reizwirkung:

· **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.

### · am Auge:

Starke Ätzwirkung

Gefahr ernster Augenschäden.

Hornhauttrübung, die zur Erblindung führen kann.

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

### · Subakute bis chronische Toxizität:

Die Schwere der akuten Effekte ist so groß, daß eine signifikante wiederholte oder andauernde Exposition nicht zu erwarten ist.

· **Erfahrungen am Menschen:** Geschätzte Letale Dosis ca. 5 g

### · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12 Angaben zur Ökologie

### · Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Natriumhydroxid wird durch Reaktion mit dem natürlichen Kohlendioxid der Luft vollständig abgebaut.

### · Verhalten in Umweltkompartimenten:

Das Produkt ist eine Base. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Das Produkt reichert sich nicht in der Umwelt an.

### · Ökotoxische Wirkungen:

#### · Bemerkung:

Giftwirkung auf Fische und Plankton in größeren Mengen.

Kann Wasserpflanzen und die Vegetation schädigen.

#### · Bemerkung:

Konzentrationen die den Abwasserstrom alkalisch einstellen, können die Abwasserorganismen schädigen.

### · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### · Produkt:

### · Empfehlung:

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

### · Europäischer Abfallkatalog:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

### · Ungereinigte Verpackungen:

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### · Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungs- und/oder Neutralisationsmitteln.

(Fortsetzung Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 5)

**14 Angaben zum Transport**

## · Landtransport ADR/RID:



- ADR/RID: 8 (C6) Ätzende Stoffe
- Kemler-Zahl: 80
- UN-Nummer: 1823
- Verpackungsgruppe: II
- Gefahrzettel: 8
- Bezeichnung des Gutes: 1823 NATRIUMHYDROXID, FEST

## · Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 8
- UN-Nummer: 1823
- Label: 8
- Verpackungsgruppe: II
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: SODIUM HYDROXIDE, SOOLID

## · Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 8
- UN/ID-Nummer: 1823
- Label: 8
- Verpackungsgruppe: II
- Richtiger technischer Name: SODIUM HYDROXIDE, SOLID

(Fortsetzung Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 6)

## 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend

- **R-Sätze:**

35 Verursacht schwere Verätzungen.

- **S-Sätze:**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).

- **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

5.2.1 Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

Die im Abgas enthaltenen staubförmigen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten:

Massenstrom: 0,20 kg/h oder

Massenkonzentration: 20 mg/m<sup>3</sup>.

Auch bei Einhaltung oder Überschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die

Massenkonzentration 0,15 g/m<sup>3</sup> nicht überschritten werden.

- **Wassergefährdungsklasse:**

VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Kenn-Nr.: 142

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:** ZH 1/105 "Schutzbekleidung-Merkblatt"

- **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (BGI 595)

(Fortsetzung Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.03.2021

überarbeitet am: 12.09.2008

Handelsname: HB-A

(Fortsetzung von Seite 7)

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

- **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor

- **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.